

Sachwissen

Was die Welt bunt macht – Farben und Farbmischungen

Natascha Smolka



© RAABE 2023

Was wäre die Kunst ohne die Malerei und die Malerei ohne die Farben? Aber was meinen wir eigentlich genau, wenn wir von „Farben“ sprechen? Der vorliegende Beitrag stellt Konzepte der Farblehre vor, erläutert verschiedene Mischverfahren und gibt Anregungen, wie Sie dieses Farbwissen in der Praxis anwenden können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2 bis 4
Kompetenzen:	Malerische Verfahren kennen und anwenden; differenziert wahrnehmen, Gestaltungsmittel und -prinzipien kennen und anwenden; Fachbegriffe kennen und anwenden
Thematische Bereiche:	Farblehre, Farbmischtechniken, Farbkontraste
Medien:	Informationen für Lehrkräfte, Bildbeispiele, Anleitungen für Schülerinnen und Schüler



Blautöne, die durch Aufhellen und Abdunkeln erzeugt wurden

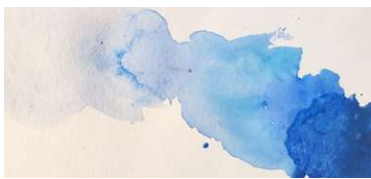


Blautöne in Franz Marcs „Die großen blauen Pferde“, 1911

Aufhellen einer Farbe

Das Aufhellen eines Farbtones aus dem Wasserfarbkasten gelingt auf unterschiedliche Weise: Man kann Farbtöne z. B. über die Zugabe von mehr Wasser aufhellen. Dabei wird die Farbpigmentierung reduziert und der Farbton wirkt transparenter, leichter und heller.

Daneben ist es möglich, Farbabstufungen zu mischen, bei denen die Quantität der Farbpigmente erhalten bleibt, die Helligkeit aber durch Beigabe von Weiß (Deckweiß) verändert wird. So können beispielsweise pastellartige Farbtöne im Bereich Lavendel, Türkis oder Himmelblau hergestellt werden.



Aufhellen kann man durch die Beigabe von Wasser ...

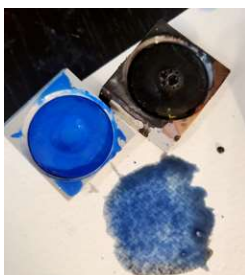


... oder durch die Beigabe von Deckweiß

Abdunkeln einer Farbe

Der Vorgang des Abdunkelns ist durch Farbtrübung möglich. Dabei kann durch die Beigabe einer dunkleren Farbe ein Farbton dunkler, trüber oder „schmutziger“ erscheinen. Helles Zitronengelb kann beispielsweise durch einen Hauch Rot zu einem wärmeren Gelbton abgedunkelt oder durch die Beigabe von Blau in Richtung Limettengrün abgedunkelt werden.

Um sehr dunkle Nuancen einer Farbe zu erhalten, ist es möglich, sie mit Schwarz zu mischen. Dies muss aber sehr vorsichtig und wohldosiert erfolgen. Bei einer aquarellierenden Malweise empfiehlt sich statt dem Hinzufügen von purem Schwarz eher der Rückgriff auf eine Mischung aus Grün und Rot, um eine Farbe abzudunkeln. Die so erzeugte Mischfarbe wirkt oft natürlicher als eine mit Schwarz gemischte Farbe.



Abdunkeln lässt sich mit Schwarz ...



... oder durch das Mischen mit Grün und Rot

Kleine Farbmonster mischen und malen – Anleitung

M 3



Sie sind klein, sie sind frech, sie sind bunt. Hier erfährst du, wie du tolle Farbmonster gestaltest.

Suche dir erst einmal deine Lieblings-Monsterfarbe aus. Das kann eine der Grundfarben Rot, Gelb oder Blau sein (Primärfarben). Oder es kann eine Mischfarbe sein (Sekundärfarbe), also Grün, Orange oder Violett. Kreuze dein Wunschfarbe an.

- | | |
|---------|-----------------------|
| Rot | <input type="radio"/> |
| Gelb | <input type="radio"/> |
| Blau | <input type="radio"/> |
| Grün | <input type="radio"/> |
| Orange | <input type="radio"/> |
| Violett | <input type="radio"/> |

Aufgabe: Nun geht's ans Mischen und Malen. Deine Farbmonster werden besonders interessant, wenn du sie in verschiedenen Farbtönen malst. Dazu hast du mehrere Möglichkeiten. Du kannst die ausgewählte Farbe zum Beispiel abdunkeln oder aufhellen. Oder du kannst sie mit anderen Farben mischen. Wichtig ist nur, dass du in einer Farbfamilie bleibst. Zum Beispiel sollten Rot-Monster nur aus Rottönen bestehen und Grün-Monster nur aus Grüntönen.

Du brauchst: 1 Blatt Papier (DIN A3), Farbkasten, Pinsel, Wasserbehälter, Gefäße zum Mischen, Schere, Bleistift oder Filzstift, Klebestift, schwarzes Tonpapier (DIN A3)

So geht's

- Hast du dich für eine Monsterfarbe entschieden? Dann mische damit unterschiedliche Farbtöne und bemale das gesamte Blatt Papier.



Tipps zum Mischen:

- Dunkle deine Farbe ab, indem du eine dunklere Farbe dazumischst.
- Helle deine Farbe auf, indem du Deckweiß dazu nimmst.

